

Mit Golf Schulen in Südafrika unterstützt

Benefizturnier: Lions Club Speyer überreicht Verein Hope and Light Erlös von 17 000 Euro

Speyer/Hockenheim. Golf steht bei den Schülern im südafrikanischen Ort Sir Lowry's Pass Village nicht auf dem Stundenplan. In der Grundschule und dem Gymnasium in der Nähe eines Townships, wo viele Kinder statt Bildung und Betreuung vor allem Armut, Gewalt und fehlende Perspektiven kennenlernen, geht es um grundlegende Inhalte. Doch ohne Golf könnte der Verein Hope and Light keinen Unterricht anbie-

ten. Benefizgolfturniere sind eine wichtige Einnahmequelle. Umso dankbarer hat er die Spende des Lions Clubs Speyer von 17 000 Euro entgegengenommen.

Der Serviceclub hat zum vierten Mal Golfbegeisterte auf die Anlage des Golf-Clubs Pfalz in Neustadt-Geinsheim eingeladen. 70 Teilnehmer sorgten mit Startgeldern und Spenden für den Erlös, den Rainer Winge, Vorsitzender des Vereins

Hope and Light mit Sitz in Hockenheim, mit Freude dem Etat von rund 250 000 Euro hinzubucht, den der Verein pro Jahr für den Betrieb seiner Einrichtungen benötigt.

Winge dankte Lions-Präsident Boris Weber, den Mitgliedern Georg Brauer und Rudi Müller sowie Steffi Spiekermann und dem Golf-Club Pfalz für das große Engagement bei der Organisation des Turniers, bei dem Axel Rohr, Thomas Kölbl, Sabine Zimmer und Heike Rohr am besten abgeschnitten hatten.

Hope and Light hat in Deutschland rund 65 Mitglieder und kooperiert mit Schwestervereinen in der Schweiz sowie in Südafrika und Großbritannien. Der Verein wurde 2004 gegründet, eine Suppenküche war das erste Projekt, neben den Schulen betreibt die Organisation auch einen Kindergarten und ein Waisenhaus. Eine gute Vernetzung mit Stiftungen und Sponsoren ermöglichte Investitionen von circa 3,6 Millionen Euro in die Schulinfrastruktur. Das nächste Golfturnier in Kooperation mit dem Lions Club Speyer ist Mitte September 2023 geplant.

mm



Zum vierten Mal hat der Lions Club Speyer mit seinem Benefizgolfturnier den Verein Hope and Light für dessen Einrichtungen gefördert.

BILD: LIONS CLUB SPEYER

lukrativ

atstadt. Jeden Tag
z kurz vor
lt.

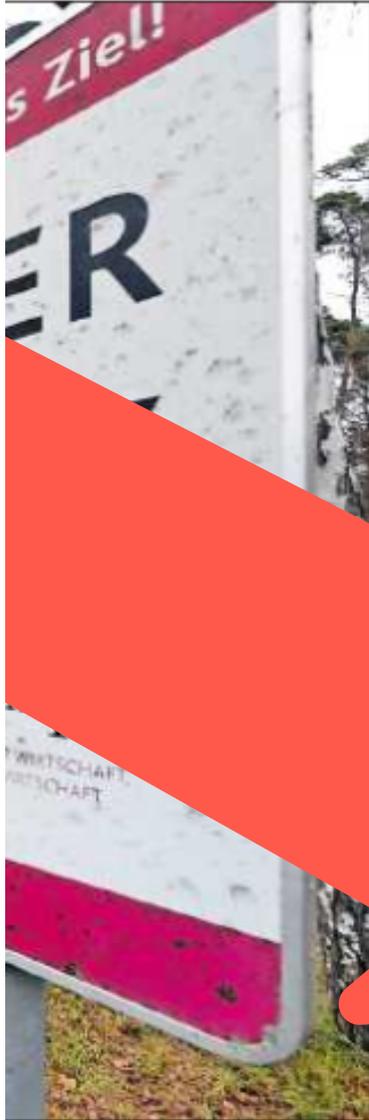


FOTO: LENZ

en dorthin. „Wir fahren wo-
e im Wechsel“, erklärt Boeg-
1 der 43-Jährige kann vor-
was ihn diese Art der Fortbe-
chon gespart hat.

Sein Hyundai Tucson verbraucht im Stadtverkehr etwa sieben Liter, auf der Autobahn gut fünf Liter. Würde der Familienvater die tägliche Strecke nach Ludwigshafen alleine absolvieren, müsste er pro Monat gut 120 Euro und mehr lohnen – je nach aktuellem Benzinpreis. Nur die Hälfte muss Boegner durch die Aufteilung zwischen ihm und seinem Arbeitskollegen ausgeben. „Das ist immer noch genug, aber unterm Strich zahlt es sich aus“, versichert der Techniker.

Und: Lars Boegner weiß die Ersparnis zu nutzen. „Was ich nicht fürs Autofahren ausgeben musste, kommt auf ein separates Konto. Davon zahlen ich Unvorhergesehenes und Urlaub.“ Er ist der Erste, der über das Konto informiert. Kurzem über das Konto hat er in der Küche eine Karte gelegt. „Die Karte ist sehr ge-
lagen nutzt Boegner den

te-
ung an
beiden Stellen. Im Besonderen die Fläche in Speyer-Nord wird stark frequentiert. 30 Stellplätze stehen dort auf asphaltierter Fläche zur Verfügung. In Römerberg/Dudenhofen, an der K27/B9, sind es 17 Plätze. Die Mitfahrerparkplätze dürfen kostenfrei genutzt werden. Insgesamt hat der Landesbetrieb Mobilität bis heute mehr als 140 solcher Flächen in Rheinland-Pfalz eingerichtet.

erer Wiese

ter klagt über nachhaltige Schäden



STADTNOTIZEN

Wettbüros: Vierstelliger Betrag zurückgezahlt

Die Summe, die die Stadt Ende vergangenen Jahres an zwei Speyerer Wettbüros zurückgezahlt hat, liegt im vierstelligen Bereich. Das hat Stadtsprecherin Lisa Eschenbach auf RHEINPFALZ-Anfrage mitgeteilt. Über eine genauere Angabe der seit 1. August 2022 durch die Wettbürosteuer generierten Einnahmen schweigt die Stadt: „Aufgrund des Steuergeheimnis können wir leider keine genaue Summe nennen, da diese im konkreten Fall direkte Rückschlüsse auf die Pflichten zulassen würde“, sagt die Stadtsprecherin. Die kommunale Wettbürosteuer war in Speyer erst im August in Kraft getreten, das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig (BVerwG) hatte Ende September jedoch entschieden, dass diese Art von Steuer auf kommunaler Ebene unzulässig ist. Bei dem Stadtratsbeschluss im Mai 2022 hatte die Verwaltung vor allem mit der Funktion einer Suchtprävention für die Einführung der Wettbürosteuer geworben. Jährliche Einnahmen waren damals auf einen mittleren vierstelligen Bereich geschätzt worden. Sobald der Volltext zum Urteil vorliegt, soll eine Stadtratsvorlage zur Aufhebung der Satzung erstellt werden. | hest

ZAHL DES TAGES

17.000

... Euro hat der Lions Club Speyer dem Verein Hope and Light übergeben. Die Summe stammt aus einem Benefizgolfturnier auf dem Golfplatz in Neustadt-Geinsheim und kommt der Grundschule und dem Gymnasium im südafrikanischen Sir Lowry's Pass Village zugute. Die Schulen liegen nach Angaben von Hope and Light in der Nähe eines Townships, wo viele Kinder statt Bildung und Betreuung vor allem Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit erleben. Rainer Winge, Vorsitzender von Hope and Light mit Sitz in Hockenheim, nahm die Spende entgegen. Demnach benötigt der im Jahr 2004 gegründete Verein rund 250.000 Euro pro Jahr für den Betrieb seiner Einrichtungen, wozu neben den Schulen eine Kita und ein Waisenhaus zählen. | arts

Der Lions Clubs Speyer übergibt die Erlöse des Benefizgolfturniers

30.12.2022 | Sport allgemein **Stadt Speyer**

Bereits zum vierten Mal wurden Golfbegeisterte auf die Anlage des Golf-Clubs Pfalz in Neustadt-Geinsheim eingeladen

Speyer. Golf steht bei den Schülern im südafrikanischen Ort Sir Lowry's Pass Village nicht auf dem Stundenplan. In der Grundschule und dem Gymnasium in der Nähe eines Townships, wo viele Kinder statt Bildung und Betreuung vor allem Armut, Gewalt und fehlende Perspektiven kennenlernen, geht es um grundlegende Inhalte. Doch ohne Golf könnte der Verein Hope and Light keinen Unterricht anbieten. Benefizgolfturniere sind eine wichtige Einnahmequelle. Umso dankbarer hat er **die Spende des Lions Clubs Speyer in Höhe von 17 000 Euro** entgegengenommen.

Der Serviceclub hat zum vierten Mal Golfbegeisterte auf die Anlage des Golf-Clubs Pfalz in Neustadt-Geinsheim eingeladen. 70 Teilnehmer sorgten mit Startgeldern und Spenden für den Erlös, den Rainer Winge, Vorsitzender des **Vereins Hope and Light mit Sitz in Hockenheim**, mit Freude dem Etat von rund 250 000 Euro hinzubucht, den der Verein pro Jahr für den Betrieb seiner Einrichtungen benötigt.

Winge dankte Lions-Präsident Boris Weber, den Mitgliedern Georg Brauer und Rudi Müller sowie Steffi Spiekermann und dem Golf-Club Pfalz für das große Engagement bei der Organisation des Turniers, bei dem Axel Rohr, Thomas Kölbl, Sabine Zimmer und Heike Rohr am besten abgeschnitten hatten.

Hope and Light hat in Deutschland rund 65 Mitglieder und kooperiert mit Schwesternvereinen in der Schweiz sowie in Südafrika und Großbritannien. Der Verein wurde 2004 gegründet, eine Suppenküche war das erste Projekt, neben den Schulen betreibt die Organisation auch einen Kindergarten und ein Waisenhaus. Eine gute Vernetzung mit Stiftungen und Sponsoren ermöglichte Investitionen von circa 3,6 Millionen Euro in die Schulinfrastruktur. **Das nächste Golfturnier in Kooperation mit dem Lions Club Speyer ist Mitte September 2023 geplant.**

Text und Bild: Lions Club Speyer, Matthias Mühleisen



70 Teilnehmer sorgten mit Startgeldern und Spenden für den Erlös von 17.000 Euro



teilen



teilen

0



tweet